

Boule Club spielt sich in die Bundesliga

Die erste Mannschaft des Boule Clubs Achern hat eine erfolgreiche Bundesliga-Aufstiegsrunde hinter sich. Ohne eine Niederlage erkämpft sich der Club das ersehnte Ticket: Im kommenden Jahr spielt er in der höchsten deutschen Spielklasse.

Achern (red/jh). Die erste Mannschaft des Boule Club Achern (BCA) erkämpfte sich als amtierender baden-württembergischer Meister bei der Bundesliga-Aufstiegsrunde am vergangenen Wochenende im saarländischen Gersweiler eines von vier Tickets für den Aufstieg in die Petanque-Bundesliga. Damit können sich Fans und Interessierte im kommenden Jahr auf spannende Boule-Spiele in der höchsten deutschen Spielklasse freuen.

An zwei Tagen waren fünf Partien zu bestreiten, davon drei am Samstag und zwei am Sonntag. Eine Partie besteht aus zwei Spielen im Triplette (Drei gegen Drei) und drei im Doublette (Zwei gegen Zwei). Für einen Sieg in einer Partie müssen mindestens drei Spiele gewonnen werden.

Erfolgreicher erster Tag

Die Auftaktpartie gegen den sächsischen Meister LBR Dresden verlangte dem BCA einiges mehr ab, als es das Endergebnis von 5:0 ausdrückt. Auch die zweite Runde gegen die Berliner Meister von Inter Kreuzberg endete in einem 5:0-Erfolg, was die Tabellenführung bedeutete. Zur letzten Partie des ersten Tages ging es gegen die Nordlichter vom Jever PC. Und: Es sollte harte Arbeit für die BCA-Equipe werden.

Das erste Triplette ging sehr deutlich an die Gegner, das



Das erfolgreiche Team des BCA: (hinten von links) Robin Stentenbach, Sebastièn Pepin, Patrick Béton, Nelson Anania, Christian Blass, André Skiba und Tehina Anania; (vorne von links) Thierry Béton, Laura Caliebe, Delphine Kraleski, Fabienne Baier und Juan Lago.

Foto: Dietmar Heekerens

zweite mit 13:5 an den BCA. So ging es mit Gleichstand in die Doublettes. Es entwickelte sich ein Duell mit hohem Niveau. Die kürzeste Partie in dieser Runde entschied Jever mit 13:2 klar für sich. Das zweite Doublette mit Skiba und Lago ließ

beim 13:0 gar nichts anbrennen. Das dritte Doublette mit Anania, aktueller deutscher Vizemeister im Doublette sowie Teamkapitän, und dem amtierenden deutschen Meister im Triplette Robin Stentenbach auf Acherner Seite

musste also die Entscheidung bringen. Nach hochklassigen Aufnahmen beider Mannschaften kam es zu einem unumkämpften 13:8-Sieg für Achern. Damit standen drei Siege zu Buche, und ein großer Schritt in Richtung Bundesliga war getan.

Die erste Partie am Sonntag wurde gegen die rheinland-pfälzischen Meister aus Oppau gespielt. Der Acherner Boule Club ging mit der EM-Dritten Laura Caliebe sowie Lago und Stentenbach im Mixte und mit Anania, Skiba und Patrick Béton im zweiten Triplette an den Start. Beide Dreierteams holten sich klar den Sieg.

Aufstieg geschafft

Von den drei folgenden Doublettes gewann das Team aus Oppau aber im Gegenzug zwei. Das bedeutete: Das letzte Duell musste die Entscheidung bringen. Das Acherner Duo Lago und Skiba schaffte mit einer überzeugenden Leistung den erhofften dritten Punkt zum Endstand von 3:2 für Achern. Damit war der vierte Sieg geschafft. Dem erfolgreichen BCA-Team war der ersehnte Bundesliga-Aufstieg nicht mehr zu nehmen.

In der fünften und abschließenden Partie gegen den hessischen Meister von der Tromm schafften es die frisch gebakenen Aufsteiger, noch einmal volle Konzentration zu zeigen. Auch bei heftiger Gegenwehr der Hessen gewannen die Acherner mit einem Endstand von 3:2. Damit hat sich der Boule Club Achern neben einer kompletten Saison den hoch verdienten Bundesliga-Aufstieg ohne eine einzige Niederlage gesichert.